

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 38

Rubrik: Das Zürcher Gewerbemuseum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von Walter Henn-Holdinghausen.

XVI.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aarg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 8. Dezember 1900.

Wochenspruch: Jung ist nur der Werdende — auch mit weißen Haaren.
Wer in seiner Zeit erstarbt, mög' zur Grube fahren.

Das Zürcher Gewerbe- museum

soll laut Antrag des Stadtrates einen Spezialbeamten erhalten, der den Handwerkern, die nicht eigene Zeichner halten können, mit Rat und That an die Hand gehen wird, um so die kunstgewerbliche Thätigkeit zu fördern. Der jetzige Import solcher Gegenstände soll dem Export Platz machen. Zweifellos ist das bloße Ausstellen von Muster- erzeugnissen und der Unterricht im Kunstgewerbe nicht schon zur unmittelbaren Stärkung und Ausdehnung des letzteren auf hiesigem Platze genügend. Das Auskunfts- und Zeichenbüro ist stark in Anspruch genommen auch für anderweitige Aufgaben und der Direktion des Gewerbemuseums soll daher eine akademisch gebildete Kraft ganz für jene Hebung und Unterstützung gewerblicher Thätigkeit zur Verfügung gestellt werden gegen Be- soldung mit 4500—5000 Fr. Das betr. Bureau leistet Auskünfte und kleinere Korrekturen an Zeichnungen unentgeltlich, dagegen werden umfangreiche Korrekturen und Entwürfe zu billigen Ansäzen berechnet wie bisher.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Die Glaserarbeiten für das neue Postgebäude in Zug an H. Herber, Fensterfabrik und Schreinerei, Luzern, und Jos. Witart, meh. Schreinerei, Zug.

Die Legung von circa 9000 m Gleise der neuen Elsässer-Linie zwischen Centralbahnhof und St. Johannbahnhof in Basel wurde an A. Geissberger, Unternehmer, Basel, vergeben.

Der Bahnhofumbau in Chaux-de-Fonds ist den Baumeistern Prince & Béguin in Neuenburg, deren Pläne mit dem ersten Preis bedacht wurden, übertragen worden.

Erstellung des Alpweges Cassons, Gemeinde Glims (Graubünden) an Joh. Beer, Chur.

Lieferung von 20 4plätzigen Schulbänken ins neue Primarschul- haus Salmsach an H. Jäger & Sohn, Bautechreiner, Romanshorn. Stützmauer an der Kantonstraße Schwyz-Sattel an Bauunternehmer Gasagrande.

Ausführung der Straße 2. Klasse Nassenweil-Dielsdorf (Länge 900 m, Kostenvoranschlag ca. 6900 Fr.) an C. Frei, Bauunternehmer in Dietikon.

Bau der Dohle in der Dufourstraße und Höschgasse Zürich an Emil Schenkel in Zürich.

Eine Erfindung von großer Bedeutung und Tragweite

ist letzter Tage patentiert worden. Es ist dies eine Maschine zur Herstellung von Holzskulptur-Ornamenten, schweizer. Patent Nr. 19,905. Der Eigentümer dieser Erfindung, die in allen Staaten patentiert wurde, Herr A. Ballié, Möbelfabrik in Basel und Zürich, hat uns auf unseres Wunsch